Ressort: Politik

Bericht: Griechische Partei "Chrysi Avgi" knüpft Kontakte zu Neonazis

Athen, 03.02.2013, 08:17 Uhr

GDN - Die rechtsextreme griechische Partei Chrysi Avgi, "Goldene Morgenröte", knüpft einem Medienbericht zufolge enge Kontakte zu bayerischen Neonazis. Im vorigen Jahr hatten die Rechtsextremen aus Athen nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" damit begonnen eine Parteizelle in Nürnberg aufzubauen.

Nun habe dort die erste Tagung von Chrysi-Avgi-Aktivisten stattgefunden. Der bayerische Verfassungsschutz interessiert sich vor allem für Treffen einiger griechischer und bayerischer Rechtsextremisten. Der Dachverband griechischer Gemeinden in Deutschland ruft alle Griechen hierzulande auf, den Versuchen von Neonazis, "Gewalt, Intoleranz und sozialen Kannibalismus" zu propagieren, eine Abfuhr zu erteilen. Chrysi Avgi fordert unter ihrem Anführer Nikolaos Michaloliakos eine Revolution in Griechenland und spricht sich für eine "ethnisch reine" Nation aus. In ihrer Heimat sollen Parteimitglieder regelmäßig Überfälle auf Migranten und Linke verübt haben. Die Partei zog im vergangenen Jahr erstmals ins Parlament ein und würde derzeit laut Umfragen etwa zwölf Prozent der Stimmen erhalten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-6999/bericht-griechische-partei-chrysi-avgi-knuepft-kontakte-zu-neonazis-in-bayern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619